

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 237.

Dienstag den 26. August

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

406. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Decenniums-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
3. Militaria-Walzer Hertel.
4. V. Finale aus „Faust“ Gounod.
5. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
6. Stadt und Land, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
7. Virgo Maria Oberthür.
8. Hommage à Meyerbeer, Fantasie Skoll.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Paulins
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

407. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ Reinecke.
2. Finale aus der Prometheus-Musik Beethoven.
3. Nur mit Dir, Polka Bilse.
4. Ungarischer Marsch Schubert-Liszt.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Motoren, Walzer Joh. Strauss.
7. Fantasie aus Verdi's „Rigoletto“ Schreiner.
8. Tramway-Galop Gobbaerts.

Feuilleton.

Der Hofbauer und das „Cur-Mittel“.

Nicht nur auf den stolzen Bauerhöfen der rothen Erde, nicht nur unter dem zähen, ausdauernden niedersächsischen Stamm treffen wir den Bauernstolz und den Eigensinn, den uns Immermann so unübertrefflich geschildert hat — der nicht minder echt deutsche allemannische Volksstamm hat ebenfalls Pracht-Exemplare aufzuweisen, die in den einsamen „Höfen“ des inneren Schwarzwaldes ebenso gedeihen, wie in den Ebenen Westphalens. Es sind dort aber auch alle Bedingungen gegeben und wenn ein „Hofbauer“ mit seinen mehreren Hunderten Morgen von Wald, Feld und Wiesen, auf eigenem Grund und Boden sitzend, sich als ein rechter Freiherr fühlt und der alte Allemannentrotz in ihm lebendig ist, wer will es ihm verdenken?

In einem der hintersten Schwarzwaldthäler liegt eng eingebettet ein bekanntes Heilbad. Die Besetzung ist in ihrer Ausdehnung schmal, denn von beiden Seiten wird sie eingeeignet von einem Hofgut, dessen stattliches Wohngebäude, „der Hof“, dicht unterhalb des Bades gelegen, dessen nächster Nachbar ist. Zu einem richtigen Hof gehört ausser Wald, Wiesen, Feld, der „Säge“ u. s. w. bekanntlich auch ein ordentlicher Düngerhaufen und zu diesem als Zierde ein möglichst grosser und mächtiger Hahn. Der Schwarzwälder ist gar fleissig und trotz der hoch entwickelten Uhren-Industrie ist ihm der Haushahn der liebste Wecker. Bei der strengen Arbeit in den Bergen hat man aber einen guten Schlaf und der Hausprophete muss deshalb mit einer möglichst starken Stimme begabt sein, damit man seinen frühen Mahnruf auch vernehme. Unser Hofbauer besass nun ein Pracht-exemplar, das jedoch, dem alten Naturtriebe folgend, nie in den Stall zu bringen war, sondern seine luftige Schlafstätte mit Vorliebe auf einem prächtigen Hollunderbaum aufschlug, der sich, noch auf dem Terrain seines Herrn befindlich, dicht unter den Fenstern des Bades herrlich entwickelt hatte.

Die Curgäste waren natürlich, wenn der Hahn beim ersten Morgenroth „schrie“, wie der hiesige bezeichnende Ausdruck lautet, anderer Meinung, das die Hoffleute, und beschwerten sich bitter über diese nächtliche Ruhestörung. Allerlei Vorschläge wurden gemacht, den „Gockel“ unschädlich zu machen, sie scheiterten aber an den Eigenthumsverhältnissen und der Unmöglichkeit, des gespornten Sängers habhaft zu werden. Seine Ehre wurde schliesslich noch durch den Badearzt gerettet, der den Hahn für ein unentbehrliches „Curmittel“ erklärte. Als nämlich eines Morgens eine nervenschwache Dame klagte, sie habe die ganze Nacht kein Auge geschlossen, fragte unser medicus: „Haben sie denn den Hahn krähen hören?“ Antwort: „Nein.“ — „Nun dann entschuldigen Sie, gnädige Frau, wenn ich annehme, dass Sie sehr gut geschlafen haben; mich hat das Vieh wiederholt geweckt!“ — So blieb es denn, bis eines Tages ein Engländer mit seiner kranken Frau Einzug hielt und glücklicherweise in der nächsten Nähe des „Curmittels“ einquartiert wurde. Am andern Morgen natürlich sofort Beschwerde bei dem Bade-Eigenthümer über unbefugtes Hahnengeschrei, was zur Folge hatte, dass die Gäste an der Mittagstafel mit jungem Hahnenbraten bewirthet wurden, da man sämtlichen, in der Anstalt befindlichen Gockeln sofort die Häuse umgedreht hatte. Sie hatten jedoch unschuldig ihr Leben hergeben müssen; der wahre Missethäter stolzerte, sich keiner Schuld bewusst, ruhig inmitten seines Harems auf dem Hofe seines Herrn. Bald wurde er jedoch als der Ruhestörer erkannt und als alle Versuche, ihn einzufangen, um ihn der Civilisation zugänglicher zu machen, d. h. ihn zum Schlafen in einen Stall zu bringen, sich als fruchtlos erwiesen und der Freiheitstrieb des Ueberrachters auf dem Hollunderbaum mächtiger war, da wurde sein Schicksal besiegelt. Unser Brite liess sich aus einer benachbarten Stadt ein Zimmergewehr kommen und passte, auf einem Balkon postirt, mehrere Tage lang dem Mörder des

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. August 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Lau, Hr. Kfm., Porto Alegre. Hintze, Hr. Kfm., Brandenburg. Hintze, Hr. Stud., Brandenburg. Altenburg, Hr. Kfm., Elberfeld. Mecklenburg, Hr. Berlin. Walenkopf, Hr. m. Fam., Petersburg. Kreuzberg, Hr. Kfm., Ahrweiler. Richards, Hr. Dr. m. Tochter, Stettin. Steen-Möller, Hr. Rent. m. Fam., Dänemark. Coupette, Hr. Director, Ruhrort. Ollendorf, Fr. l., London. Halberstadt, Fr., Berlin. Misch, Hr., Berlin. Richter, Hr. Kfm., Nürnberg. Weychardt, Hr. Bürgermeister, Weiburg. Lintz, Hr. Director m. 2 Töchter, Olmütz. v. Baehr, Hr. Major, Danzig. Oppermann, Hr. Kfm., Berlin. Schulze-Dellwig, Hr. Hans Solde. Beck, Hr., Hohenstein. Rupprich, Hr. Rent., Görlitz. Rinbaux, Fr. l., Brüssel. Festersen, Buchhändler m. Fr., Basel. Driessen, Fr. m. Kinder, Bocholt. v. Heemskerck, Hr., Hohenfels. Deneke, Hr. Kfm., Magdeburg. Kasseroller, Hr. Kfm., Paris.

Allesant: Betz, Fr. m. Tochter, Biebrich.

Bären: de Bruyne, Hr. Rent., Gand. Dentick, Hr. Gymnas.-Lehrer, Düren. Löb, Hr. Kfm., Lyon.

Blocksches Haus: Genée, Hr. m. Fam., Graudenz. Schwartz, Hr., Thorn.

Schwarzer Bock: Bügel, Hr. Haushofmeister, Offenbach. Erbs, Fr., Hanau. Trebbing, Fr., Hanau. Neuhausen, Hr. Brauereibes., Düsseldorf. Viehoff, Hr. Rent., Düsseldorf. Brinken, Hr. Kfm., Düsseldorf. v. Schafrov, Hr. Major m. Fr. u. Bed., Petersburg.

Zwei Böcke: Clausse, Hr. Lieut., Coblenz. de Jung, Hr., Erbach. Kittel, Hr. Justizrath m. Fam., Wongrowitz. Schweitzer, Fr., Hadamar. Levy, Hr., Alzei.

Goldener Brunnen: Nielson, Hr. Hauptmann, Dänemark. Gerson, Hr. Kfm., Kirchberg.

Cölnischer Hof: Weil, Hr., Landau. Heide, Hr. Kfm., New-York. v. Osthoff, Hr., New-York. Brenning, Hr. Referendar, Würzburg. Metz, Hr. Hotelbes., Cöln. Schraut, Fr., Würzburg.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: Eggeling, Hr. Fabrikbes., Gotha. v. Jacobs, Hr. Stabs capitän, Wilna.

Engel: v. Vossler, Hr. Prof., Hohenheim. Straengel, Fr., Cassel. Redlich, Hr. Rechtsanwalt m. Bed., Gahr. Schippers, Hr., Rheydt. Strater, Hr., Rheydt. Grüner, Hr. Kfm., Leipzig.

Englischer Hof: Ovey, Hr. m. Fam., London. Heinemann, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Dresden. v. Rabenauer, Hr. Referendar, Görlitz. v. Grolmann, Hr. Oberförster m. Fr., Bingenheim. Dessauées, Hr. m. Fr., Paris.

Einhorn: Echtermeyer, Hr. Lehrer, Cöln. Brachmann, Hr. Kfm., Nordhausen. Schmittmann, Hr., Langenberg. Strauch, Hr. Kfm., Berlin. Schöy, Hr. Kfm., Villingen. Hellwig, Hr. Inspector, Düsseldorf. Altenberg, Hr. Hauptlehrer, Düsseldorf. Weber, Hr. Stud., Berlin. Bock, Hr. Kfm., Rheydt. Tillmann, Hr., Deutz. Baldeger, Hr. Kfm., Ganterswyl. Martin, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Merane. Stark, Fr., Metz.

Eisenbahn-Hotel: Claussen, Hr. Kfm., Hamburg. Goesmann, Hr. Kfm., Planen. Bosmann, Hr. Lehrer m. Fr., Deventer. Wittkowsky, Hr. Kfm., Berlin. Klusmann, Hr. Kfm., Fürth. Strobel, Hr. Postsecretär, Strassburg. Düren, Hr. Kfm., Bonn. Weeks, Hr. Stud., Amerika. Rehberg, Hr. Kfm. m. Schwester, Mainz. Servois de Bruin, Hr. Schriftsteller m. Fr., Haag. Erle, Fr. m. Mutter, Heidelberg. Haag, Hr. Kfm. m. Sohn, Carlsruhe. Schulz, Hr. Lehrer, Stempel. Jacobson, Hr., Stockholm. Tornquist, Hr., Stockholm.

Europäischer Hof: Bock, Hr. m. Fr., Blankenhain. Broicher, Hr. m. Fr., London.

Grand Hotel (Schützenhof Bäder): Kraft, Hr. m. Fr., Schloss Daum. Baum, Fr., Düsseldorf. Rapel, Hr. Fabrikbes., Berlin. Hasenkleeber, Hr. Stud., Lenepp. Hamm, Hr., Dülkheim.

Grüner Wald: Deutzges, Hr. Architect, Crefeld. Brackelusch, Hr. Kfm., Hannover. Kühne, Hr. Kfm., Erfurt. Weil, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Klingmann, Hr. Rent. m. Fr., Stadthagen. Hoffmann, Hr. Kfm., Cöln. Stock, Hr. Kfm., Cöln. Lados, Hr. Dr. m. Fr., Gand. Stoecklorn, Hr. Kfm., Cöln. Eykuen, Hr. m. Sohn, Holland. Schwarz, Hr. Kfm., Dessau. Kluczey, Hr. m. Fr., Cöln. Kiene, Hr. Kfm. m. Fr., Suhl. Eick, Hr. Bankinsp., Frankfurt. Stickers, Hr. Stud., Kempen. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Holzer, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. Weber, Hr. Gymnasiallehrer Dr., Dortmund.

Vier Jahreszeiten: Moore, 2 Hrn., London. Makower, Hr. m. Fam., London. Zuyderhoff, Hr., Holland. de Casimir, Fr. m. Bed., Bukarest. Florescu, Hr., Bukarest. Hoogerlen, Hr. m. Fam., Gravenhagen. Mertens, Hr. Notar m. Fam., Batavia. Peebles, Hr. Rent., London.

Kaiserbad: Keller, Hr. Kfm. m. Schwester, Cöln. Rautert, Frau Major m. Tochter u. Bed., Düsseldorf.

Goldene Kette: Schuckhart, Fr., Marburg. Metz, Frau Secretär, Marburg. Müller, Frau Bürgermeister, Orlen. Strub, Fr., Nierstein. Menebach, Hr., Kottenheim. Mantelbaum, Hr., Kottenheim. Hillier, Hr., Kottenheim.

Goldenes Kreuz: Federroll, Hr., Odenheim. Schneider, Hr. Amtmann, Arfeld. Rau, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hof. Rau, Fr. l., Hof. v. Gersdorff, Hr. m. Fr., Pirmas. Engelhardt, Hr. Rent., Nürnberg.

Goldene Krone: Levenier, Hr. m. Fr., Wilna. de Naart, Hr., Utrecht. de Roy, Hr., Utrecht.

Nassauer Hof: Einsiedel, Hr. Graf, Ratibor. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Sanguin, Hr., Moskau. Tolokamossakoff, Hr., Moskau. Riehle, Hr. Kfm., Waldheim. Pacher, Fr., Hamburg. Pacher, Fr. l., Hamburg. von Oertzen, Frau Major. Aachen. de Liefde, Fr., Aachen. Ismalun, Fr. m. Bed., Egypten. Mevrée, Hr., Boston. Mexis, Hr., Boston. Leuchtenberger, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin. von Herrson, Hr. m. Fr., Schweden. Bosse, Hr. m. Fam., Quedlinburg. Parodi, Hr. m. Fam., Paris. Daenze, Fr. l., Düsseldorf. Wiebe, Fr. l., Düsseldorf. Kusenber, Fr. l., Düsseldorf. d'Arrest, Fr. l., Düsseldorf. Nolschennis, Hr. Obrist m. Fr., Arnheim. Redfield, Hr. m. Fam., Amerika. Fleiner, Hr. Kfm. m. Fr., Basel. d'Abrahamson, Frau Rent., Russland.

Hotel du Nord: van Wormser, Hr. m. 2 Töchter, New-York. Reuter, Hr., Worms. Reuter, Hr., Stallupönen. Stourd, Hr. m. Fr., Leiden.

Alter Nonnenhof: Voigt, Hr. Kfm., St. Andreasberg. Münchhausen, Hr. Kfm., Paderborn. Sommer, Hr. Kfm., Cöln. Weinberg, Hr. Kfm., Lanban. Meyer, Hr. Kfm., Nürnberg. Bauer, Hr. Kfm., Eschbach. Siebert, Fr., Hadamar. Deiche, Hr. Lieut. Castel. Kurth, Hr. m. Fr., Essen. Schrauderbach, Hr. Kfm., Crefeld. Offerman, Hr. Kfm., Cöln. Maures, Br. Apotheker m. Sohn, Erfart. Burgeff, Hr. Kfm., Geisenheim. Epsser, Hr. m. Fam., Bayreuth. Greif, Hr. Kfm. m. Fr., Hadamar.

Rhein-Hotel: Schapler, Hr. m. Fam., Coblenz. Tanzer, Hr., Wien. Clark, 2 Hrn., Boston. Schiedges, Hr. Adv. u. Anwalt, Düsseldorf. Kramer, Hr. Adv. u. Anwalt, Düsseldorf. v. Müller, Hr. Rittmeister, Darmstadt. Betant, Hr., Genf. Parton, Hr., England. Briestry, Hr., England. v. Hagen, Fr., Bonn. Badleam, Hr. m. Fr., England. Badleam, Fr. l., England. Gardener, Fr. l., England. Bright, Fr. l., England. Schauenburg, Hr. m. Fr. u. Schwager, Oldenburg. Briel, Hr. m. Fr., Holland. Henras, Hr., Hamburg. Hübner, Hr., Berlin. Nalte, Hr., Dublin. Hychens, Hr. m. Fr., England. Threysig, Hr., Dresden. Worchelt, Hr., Duisburg. Hamilton, Hr. m. Fr., London. Clintly, Hr. m. Fr., London. Aderton, Hr., England. Aderton, Fr. l., England.

Rose: Nevakhovitch, Hr. Rent. m. Bed., Petersburg. Nevakhovitch, Hr. Staatsrath, Petersburg. Nevakhovitch, Hr. Gen.-Adjut., Petersburg. Flores, Hr., Belgien. Bentinck, Fr. l., England. Gibson, Hr., England. Boydt, Hr. Officier, England. Maxwell-Goad, Fr. m. Bed., England. Köllitz, Fr. m. Fam., Coblenz.

Weisses Ross: Salice-Comtesa, Hr. Landrath, Schlesien. Koch, Hr. Inspector m. Fr. u. Kind, Frankfurt. Reichel, Fr. l., Neuwied.

Weisser Schwan: Ruthe, Hr. Kfm., Magdeburg. Broich, Hr. Ingen., Grevenbroich.

Sonnenberg: Lipper, Hr., Nierstein. Rathmacher, Hr., Sprendlingen.

Spiegel: van Olffen, Hr., Brüssel. Finkelberg, Hr., Mühlheim. Kassel, Hr. Kreisrichter m. Fr., Lindenstadt. Mayfahrt, Fr. m. Nichte, Cassel. Mayer, Fr. m. Tochter, Worms. Grozusk, Hr., Tarowitz. Bickel, Hr., Gross-Gera. Köth, Hr., Paffen-Schwabenheim. Schöppy, Hr., Paffen-Schwabenheim.

Stern: v. Beughem, Hr. Hauptmann, Torgau. Hartmann, Hr. m. Fr., Berlin. Andreagrabner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Font de la Vall, Hr., Barcelona.

Tannus-Hotel: Wolff, Hr. m. Fam., Frankfurt. Hermann, Hr. m. Fr., England. Fellow, Hr. m. Sohn, England. Wesser, Fr., England. Soift, Fr. l., England. Gutmann, Hr. Dr., New-York. Krien, Hr., Jokahama. Somenvil, Hr. m. Fr., Leiden. Noyen, Hr. m. Fr., Leiden. Sutz, Hr. m. Fam., Cöln. Lambert, Hr., Gladbach. Biltz, Hr. m. Fr., Crefeld. Luhrmann, Fr., Bonn. Hasenkleber, 2 Fr. l., Dresden. Dietrich, 2 Fr. l., Cassel. Gariati, Fr. l., Breslau. Schmieder, Fr. l., Mühlheim. Wittgenstein, Hr. Cöln. Dakermann, Fr. m. Fam., Moskau. Woyand, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Dresden. Bradley, 2 Hrn., London.

Hotel Trinhammer: Georgi, Hr., Berlin. Georgi, Hr., Dresden. Klinckhelt, Hr., Carlsruhe. Conradi, Hr., Carlsruhe. Lotz, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Trowel, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Kämmerer, Hr. Kfm., Offenbach.

Schlafes seiner Frau auf. Eine ganze Anzahl von Schüssen blieb erfolglos; das starke Gefieder des Hahns schützte ihn vor ernstlicher Verwundung; mit ein paar Luftsprüngen und einigen Flügelschlägen gab er seine Verachtung zu erkennen. Endlich konnte ihn der Engländer gerade von Oben fassen; das tödtliche Blei traf den Feind auf den Kopf, er hauchte seine Heldenseele aus, während der Andere, still triumphirend über den erreichten Zweck, sich rückwärts in sein Zimmer concentrirte. So blieb der Erschlagene auf dem Feld der Ehre liegen, natürlich bald von den Hofleuten entdeckt. Heller Zorn entflammte und eine Stunde später sah man an der Chaussee eine hohe Stange errichtet; oben schwebte, gleich Tells Hut, der getödtete Hahn und unten stand auf einer Tafel, von der kunstfertigen Hand eines reisenden Photographen gefertigt, mit Lapidarbuchstaben die Inschrift: „Pfui über Den, der diesen Gockel gemördert hat!“ Allgemeiner Zusammenlauf aller Curgäste und für einige Tage ein dankbares Gesprächsthema. Der Missethäter machte sich Nichts wissen, betrachtete sich auch die Stange und schied mit einem lakonischen: „Oh yes!“

Am andern Tage war im Walde Holzversteigerung. Der Hofbauer lässt früh anspannen und fährt von der Licitation nach dem nächsten Marktflecken. Dort werden die drei grössten Hähne erstanden, welche zu haben waren: ein Kalikut mit einem tiefen Bass, ein anderer mit einer hohen Tenorstimme und ein dritter mit einem möglichst schrillen Organ. Sie werden in einen Korb gesteckt und zur Vorfeier der Rache wird ein ganz gehöriger „Zopf“ ange-trunken. Dann geht es heimwärts und in der Nähe des Bades werden die Pferde zum Schrecken der promenirenden Kurgäste in den stärksten Galopp gesetzt und die steil abfallende Chaussee wird hinuntergesaust. Darob verliert jedoch das leichte Fuhrwerk das Gleichgewicht, welches seine Insassen schon lange eingebüsst hatten, es fällt um, der Bauer wird herausgeschleudert, der Hühnerkorb mit ihm, die Hähne entfliegen in die Anlagen und am nächsten Frühmorgen war ein Terzett zu hören, das Menschen rasend machen

konnte, besonders wenn sie Ruhe bedürftige Kurgäste waren. Eingefangen, stolzierten die Hähne bald auf dem Hofe und wenn sie nicht damit beschäftigt waren, sich untereinander zu beföhden, concertirten sie mit rührender Ein-tracht, kurz der status quo war nicht nur hergestellt, sondern wesentlich ver-schlimmert. Für den Hofbauer selbst hatte der Vorfall jedoch ein schlimmes Nachspiel. Noch in der Nacht wurde der Arzt zu ihm gerufen und fand ihn in einem Blutsturz liegen. Ein Mann zu Ende der Dreissiger, stammte der Gutsbesitzer aus einer Familie, in der schon mehrere Fälle von der in dem Thale sonst fast unbekannten Brustkrankheit vorgekommen waren; der gewal-tige Zorn, die Aufregung, der Rausch und der Sturz aus dem Wagen hatten auch bei ihm das unheimliche Leiden zum Ausbruch gebracht. Auf den ärztlichen Rath, der hier nicht ganz frei von Egoismus war, wurde einer der Hähne nach dem andern der Kräftigung ihres Herren geopfert — umsonst, vor acht Tagen hat man ihn zur ewigen Ruhe gebettet! Fast ein Jahr lang hatten sich die Anfälle wiederholt, die Reizbarkeit des Patienten hatte stetig zugenommen, nur mit Mühe war er von dem Arzte davon abzubringen ge-wesen, alle das Bad umgebenden Waldungen niederzuschlagen, wozu bereits der Anfang gemacht war.

„Erkl. Pr.“

Allerlei.

In der C. Merkel'schen Kunstaussstellung (Neue Colonnade) sind ferner neu ausgestellt: Grosse Collection von Original-Handzeichnungen; unter andern: Gustav Bauernfeind: Castell von Villa Franca, Bassano, Assisi; Albert Hertel: Kleine Marine auf Capri, „Gartenquelle auf Capri“; B. von Fiedler: „Grotte von San Servolo bei Triest“, „Triest“; Ludwig Dill: „Die Lava kommt“, „Am Zollhafen von Neapel“, „Am Strande von Coma“; Fr. Scarbina: „Osterie in Lugano“, „Bettelmännchen in der Briarza“; Rudolf Schick: „Bad der Diana bei Sorrento“, „Grotte der Posilippo in Neapel“; E. Kanolt: „Bosco dell Umbra auf Monte Gargano.“

Hotel Victoria: Whitecomb, Fr., Washington. Waters, Fr., Washington. Henderson, Fr., Washington. Matteson, Fr., Springfield. Sturges, Fr., Springfield. Morris, Fr., San Francisco. Morris, 2 Fr., San Francisco. Baker, Fr., Louisville. Nichols, Fr., Louisville. Drake, Fr., Chicago. Clay, Fr., Chicago. Jones, Fr., Louisville. Haywood, Fr., Savannah. Harwey, Fr., Savannah. Brooks, Fr., New-York. Bennett, Fr., New-York. Hapgood, 2 Fr., Brooklyn. Gleeson, Fr., New-York. Orleans. Osborne, Fr., New-York. Dyer, Fr., Wilmington. Blakelee, Fr., Wilmington. Kellogg, Fr., St. Louis. Kellogg, Fr., St. Louis. Abel, Fr., London. Tinney, Fr., London. v. Storch, Fr., Hamburg. Orlay, Fr., m. Fr., Tamise. Millard, Fr., m. Fam., Dublin. Leeuwen, 2 Hrn., Rotterdam. Ingoldby, Fr., London. Adkin, Fr., London. Gardiner, Fr., Amerika. Edward, Fr., Baltimore. Richardson, Fr., Baltimore. Runyan, Fr., Montgomery. Bremner, Fr., Montgomery. Bradley, Fr., Milledgeville. Holloway, Fr., Milledgeville. Lombard, Fr., Atlanta. Lombard, Fr., Atlanta. Locke, 2 Fr., Galveston. Mateson, Fr., Jersey. Burchard, Fr., Baltimore. Avery, Fr., Baltimore. Ferry, Fr., Trenton. Barton, Fr., Trenton. Broughton, Fr., Albany. Old, Fr., Albany. Kendall, Fr., Harrisburg. Wyman, Fr., Harrisburg. Prouty, 2 Hrn., Philadelphia. Prontry, Fr., Philadelphia. Bruce, Fr., m. Fr., New-York. Ingham, Fr., m. Fr., Wilmington. Anderson, Fr., m. Fr.,

Charleston. Marsh, Fr., Richmond. Godding, Fr., Richmond. Stebbins, Fr., m. Fr., New-York. Cobb, Fr., Raleigh. Byram, Fr., Raleigh. Elliott, Fr., Boston. Chapin, Fr., Washington. Hills, Fr., Washington. Pearl, Fr., Pittsburg. Huntington, Fr., Cincinnati. Sandford, Fr., Cincinnati.

Hotel Vogel: Lohner, Fr., Nürnberg. Volkhardt, Fr., Nürnberg. Ludwig, Fr., Director m. Fam., Meiningen. Werringen, Fr., Rent., Düsseldorf. Broich, Fr., Rent., Grevenbroich. Struben, Fr., Rent. m. Fr., Siegen. Teichmann, Fr., Rent., Erfurt. v. Wittenheim. Frau Baron u. Rent., Finnland. Hornborg, Fr., Rent., Finnland. Blank, Fr., Fabrikbes., Heidelberg. Frey, Fr., Altdorf. Otto, Fr., Kfm., Cöln. Stück, Frau Hotelbes., Cassel. Steinmetz, Fr., Cassel.

Hotel Weiss: Bohn, Fr., Kfm. m. Fr., Hannover. Bevers, Fr., Sec.-Lieut., Brüssel. Jansen, Fr., Sec.-Lieut., Brüssel. Korkhaus, Fr., Limburg. Soberart, Fr., Halle. Landau, Fr., Kfm. m. Fr., Lodz. Decortes, Fr., Adv., Löwen. de Munter, Fr., Kfm., Löwen. de Munter, Fr., Löwen.

In Privathäusern: Schultz, Fr., Kfm., Kiel. Villa Germania. Andersen, Fr., Heidelberg. Villa Germania. Kremer, Fr., Kfm. m. Fam., Crefeld, Langgasse 49. Dappen, Fr., Rent., Crefeld, Langgasse 49. Cohn, Frau Rent., Berlin, Weberg. 4.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.
Diners & Soupers à part.
Reichhaltige Speisekarte.
Café & Bier-Salon.
Billards.

1616

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener's

5 Kranzplatz 5

elegant eingerichtete Salons

zum

Haarschneiden,
Frisiren & Rasiren.

Kopf-Douche-Einrichtung.
Damen-Salon abgesondert.

Haupt-Depôt

echten kölnischen Wassers.

Aufmerksame Bedienung. Billige aber feste Preise.



Niederlage
feiner Parfümerien
und
Toilette-Artikel.

Anfertigung
aller Arten
von
Haararbeiten.

Eau de Pierre,
Eau de Botôt.
Vinaigre de Bully,
Blanc de Beauté.

Kämme, Bürsten,
Spiegel, Hebe, Mädeln,
Lockenwickel,
Bade- & Toilettenschwämme.

Stickereien, angefangen und dessinfertig, **Mohairtücher & Mohairwolle, Holzschnitzereien & Korbwaaren, alle Stickerei-, Häkel-, Strick- & Näh-Materialien, alle Kurzwaaren, empfiehlt**

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

Dr. med. Moritz Thilenius, homöopath. Arzt,
Adolphs-Allee 10, II.
Sprechstunden von 3—4 Uhr.

Wir machen unsere geehrten Leser auf ein im Annoncentheil enthaltenes, die Milchcur-Anstalten der Herren Louis Hoffmann und Rath betreffendes Inserat aufmerksam.

Die Geschichte einer kostbaren Kassetten. Letzten Montag kam beim Magistrate in Triest eine kostbare Kassetten zur Licitation, welche von dem Goldarbeiter und gewiegten Kenner von Pretiosen, Herrn Petracco um den Preis von 7196 fl. erstanden wurde. Der Ausrufspreis war mit 6000 fl. festgesetzt worden. Ursprünglich kostete diese Kassetten 55,000 Francs. Die vierkantige, an den Ecken abgestutzte Kassetten hat eine Länge von 18, bei einer Breite von 10 Centimetern, ist ganz aus Gold und mit 2 Chronometern und in der Mitte mit einer Photographie geschmückt; der Deckel ist mit Brillanten und Smaragden eingefaßt. Die Kassetten wiegt 1 Kilogr. und hat auch einen besonders hohen Werth durch die Ornamente in Email. Die Geschichte derselben ist folgende: „Der bekannte Grossindustrielle Krupp, der Kanonen-Krupp, machte mit derselben dem verstorbenen Sultan Abdul Aziz, welcher bekanntlich „geselbstmordet“ wurde, ein Geschenk; die Photographie auf dem Deckel ist das Bildniß des Spenders. Der Sultan überliess das Geschenk einem seiner Minister, welcher nach dem „Selbstmorde“ seines Herrn, vielleicht in einem Augenblicke finanzieller Noth die Kassetten in Triest bei dem Handelshause Salom für 6000 fl. verpfändete. Nachdem sie hier mehr als zwei Jahre der Erlösung harrete, hat Herr Salom dieselbe zu der eingangs erwähnten Versteigerung gebracht.

Der Process Antonelli wird, wie den „Daily News“ aus Rom berichtet wird, demnächst in ein neues und interessanteres Stadium treten. Die Gräfin Lambertini will beim Appellationsgericht auf Widerrufung des erstrichterlichen Urtheils dringen, indem sie sich dabei auf neue Beweise stützt und den Namen ihrer Mutter angeben will. Diese ist gegenwärtig die Gemahlin eines römischen Cavaliers.

Ein ungalanter Statistiker. Der Pariser „Globe“ ist auf eine curiose Idee gekommen. Er publicirt das Geburtsjahr aller hervorragenden weiblichen Mitglieder der Pariser Theater, ein Unternehmen, von dem man annimmt, dass es einen kleinen Aufschrei hinter den Coullissen verursachen wird. Der Theater-Habitué, der neben der Schauspielerin auch das Weib bewundert, vernimmt hier manche ihm von den Damen gewiss unliebsame Thatsachen. Wir entnehmen dem ersten Tableau einige Namen: Marie Laurent, Tragödin am Odéon 1826 geboren; die Offenbach-Sängerin Schneider, die 1867 als große duchesse de Grolstein alle Herzen gefangen nahm, 1835 geboren; Thérèse, die Diva des Café chantant, 1837; Carlotta Patti, die unglückliche, hinkende Schwester Adelina's, die soeben als Jungvermählte eine Kunstreise nach Australien antrat, um die Ausstellungsbesucher in Sidney mit ihren sicilischen Liedern zu erfreuen; 1840; die

Specialitäten

in allen Bedarfsartikeln und Requisiten
für Aquarell, Holz, Oel und Porzellan.

Gegenstände zum Bemalen

in Holz, mit und ohne Vorzeichnung, Porzellan, Leder, Terracotta.

Deutsche, englische & französische

Utensilien und Farben

Mal-Vorlagen und Staffeleien.

C. Schellenberg, Wiesbaden,

1914

Goldgasse 4.

In den beiden letzten Sitzungen des ärztl. Vereins wurde von den Aerzten, welche die Milchcur-Anstalten der Herren Rath in der Moritzstrasse und Hoffmann in der Tannusstrasse im Auftrage des Vereins schon längere Zeit controliren, nochmals referirt. Da dies Referat nur günstig ausfiel, so gibt der ärztliche Verein bereitwilligst die Erklärung ab, dass die in diesen beiden Anstalten producirte Milch als eine in jeder Beziehung zur Ernährung der Kinder taugliche, dem Publikum empfohlen werden kann.

Im Auftrage des ärztlichen Vereins.
Der Secretär: Schröter.

1912

Geschwister Broelsch, Hoflieferanten,
Modes & Confection

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in allen einschlagenden Artikeln zu festen, realen Preisen.

1553

6 grosse Burgstrasse 6.

Nicht zu übersehen!

Grosse Auswahl in Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-etuis, Visites, Schreibmappen, Albums, Necessaires; Schreibzeuge in Bronze, Christall und Leder; Damentaschen und Handkofferehen. Gleichzeitig empfehle alle Sorten Schreib-, Post-, Luxus- und Phantasie-Papiere. Besonders billig offerire 50 Bogen und 50 Couverts mit Buchstaben in elegantem Carton verpackt à 1 Mark 50 Pfg.

Achtungsvoll

Moritz Mollier

1729

17 Langgasse 17.

Wienerin Krauss, die, nachdem sie in Oesterreich nicht mehr gefiel, künstlich als erster Stern der Pariser Oper auf den Schild gehoben wurde und heute noch als solcher glänzt, 1842; Adelina Patti 1843; die Nilsson 1847. Und nun zu den Jüngern: die vier angebotenen Operettensängerinnen der Variétés, Bouffes, Nouveautés und Renaissance: Indic, Paola Marie, Théo und Garnier 1850, 1851 und 1852.

Man behauptet, die Wittve Napoleon des Dritten weile seit einigen Tagen im tiefsten Incognito auf deutschem Boden und zwar im Bade Pyrmont. Frau Eugenie mache, in tiefster Schwarz gekleidet, mit ihren gleichfalls trauernden Begleiterinnen ihre Brunnenpromenade, und hier und da mache sie einen Ausflug im geschlossenen Wagen. Man behauptet in der Dame in Trauer, die einen französischen Namen führt, die Ex-Kaiserin erkannt zu haben an ihrem Haar, dessen rüthliches Blond durch den dichten Schleier zu erkennen wäre. Das Alles behauptet man, wie gesagt. Ob die Französische Dame wirklich die Ex-Kaiserin ist, weiss man mindestens nicht bestimmt. Da sie eine Privatwohnung inne hat, ist es auch schwer, sich darüber zu vergewissern.

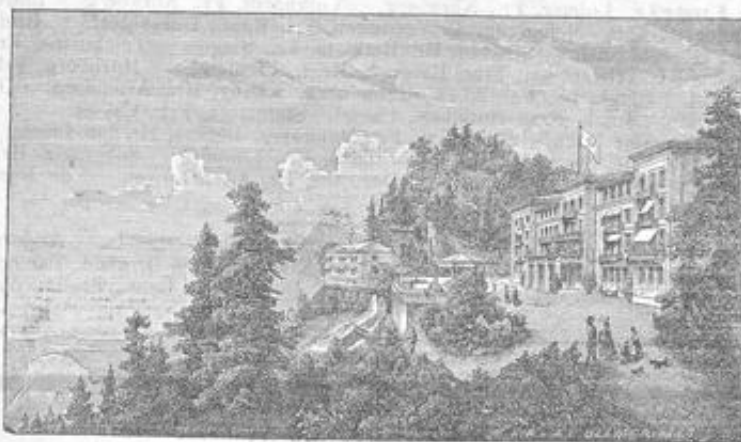
Dampfer-Untergang. Bei Lloyds ist die Meldung von dem Untergange des holländischen Postdampfers „Overysse!“ eingegangen. Die Mannschaft und Passagiere, im Ganzen 102 Personen, wurden in Aden gelandet. Der Dampfer verliess Batavia am 21. Juni en route nach Rotterdam.

Aus dem Cur- und Reise-Leben.

Ems, 22. Aug. (Curcommission.) Se. Maj. der Kaiser haben mittelst Cabinetsordre vom 27. Juni d. J. das Curstatut nach den Anträgen des Gemeinderaths genehmigt und in Folge dessen tritt die Curcommission demnächst in Thätigkeit, zu welcher als Regierungsmitglieder Herr Landrath Rolshoven (Vorsitzender) und Herr Hausinspector Müller ernannt wurden. Von Seiten des Gemeinderaths wurden zu Mitgliedern dieser Commission Herr Bürgermeister Brodzina und Herr Hotelbesitzer Fahdt gewählt. Stellvertreter des Vorsitzenden ist Herr Badecommissar Kammerherr v. Lepel.

Die letzte Curliste des elsässischen „Pyrmonts“, nämlich des Badeortes Niederbronn (Unter-Elsass), vom 20. August weist eine Gesamtzahl von 1419 Gästen auf; vom Elsass selbst abgesehen, stellt Frankreich das Hauptcontingent. Auch der Luft-Curort Hohwald und Drei Aehren (Trois Epis) sind seit Eintritt der Hitze sehr gut besucht, bis zur Ueberfüllung; ebenso das kleinere, am Hause des Schneebergs auf einer Höhe idyllisch gelegene Wangenburg, das sich, nebenbei bemerkt, durch Billigkeit und

Luftkurort Bürgenstock



Hôtel & Pension

bei Stansstad am Vierwaldstätter See, vis-à-vis Luzern.

Eröffnet vom 1. Mai an. 870 Meter über Meer, in prachtvoller entzückender durchaus windgeschützter Lage, mit grossartigem und überaus reich mit Fichten und Buchen geschmücktem Walde. Reizende weitgehende **ebene Spaziergänge** mit malerischer Fernsicht. Täglich viermalige Dampfschiffverbindung von Luzern nach Stansstad; von da eine sanft ansteigende romantische Strasse. Eigene Wagen am Landungsplatze. Post und Telegraphie im Hause. **Kurarzt wohnt daselbst.** — Ausführlicher Prospectus franco.

1481

Bucher & Durrer.

Gotha.

Hôtel Wünscher,

ersten Ranges.

am Neumarkt, in unmittelbarer Nähe der Promenade, des Theaters und Museums, der Post und des Telegraphenamtes, empfiehlt ganz besonders seine neueste und komfortabelste Einrichtung, sowie seine ausgezeichnete Küche und Weine bei billigsten Preisen.

Bäder im Hôtel. Garten am Hause.

Eigene Wagen zu jedem Zug am Bahnhof.

1892

Curort Meran (Südtirol).

HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“

(POST)

1913

empfehlte sich durch seine vorzügliche Lage, gute Küche und nach allem Comfort eingerichteten Appartements. Anstossend an den Speisesaal und Conversations-salon grosser Garten mit Wandelbahn und Orangerie. Bäder in jeder Etage. Equipagen und Reitpferde vom Hotel sind jederzeit zur Verfügung. Bei längerem Aufenthalt und besonders während des Winters sehr ermässigte Pension. — Table d'hôte um 1 und 6 Uhr.

J. Wenter, Propriétaire.

Hôtel Trinthammer.

3. Mühlgrasse 3.

Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an, im Abonnement billiger. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine**, **Caffé**, **Billard**.

1678

Comfort ganz besonders, in erster Linie vor allen elsässischen und wohl auch den meisten Schwarzwälder „Sommerfrischen“ empfehlen lässt.

Wie die Amerikaner ein Seebad gründen. Die Bewohner New-Yorks sind genöthigt, wenn sie im Sommer die Wohlthat eines Seebades geniessen wollen, mit Dampfbooten die Bai hinunter zu fahren, bis nach jenen Küstenstrecken, wo die Wogen der atlantischen See ungehindert den Strand hinaufrollen. Eines der der Stadt zunächst liegenden Bäder ist Coney Island. Dadurch, dass hier hübsche Anlagen geschaffen wurden, nahm der Ort einen erstaunlichen Aufschwung. Besser als auf Coney Island ist der Wellenschlag in Rockaway, aber leider ist der Strand hier nur von einigen mageren Fichten und Cedern besetzt, die Badeeinrichtungen sind sehr primitiver Natur und der Badende muss auf die Hin- und Rückfahrt mit dem Dampfer einen vollen Tag verwenden. Jetzt haben sich einige Millionäre gefunden, welche entschlossen sind, Rockaway zu einem Seebad ersten Ranges zu machen. Der westliche Theil von Rockaway wird in einen kolossalen, 700 Acres umfassenden Park umgewandelt werden und in diesem Park werden verschiedene Hotels, Pavillons, Bade-Anstalten, ja sogar eine Rennbahn und ein Theater Platz finden. Der westliche, mit Cedern-Hainen bestandene Theil von Rockaway ist von der Natur zur Anlage eines Riesens-Parks wie geschaffen. Die Gründer dieses Riesen-Unternehmens sind: Senator Jerome B. Chaffee von Colorado; David Moravitz von Denver, Colorado, welcher 1,000,000 Dollars beisteuert; H. C. Lovel, von Cincinnati; Benjamin Smith, Präsident der Chicago, Cincinnati u. Indiana Central-Bahn; Henri Y. Atrill und M. Thompson. Auf den Ankauf von Land und auf Verbesserungen sollen 2,500,000 Dollars verwandt werden. New York, Woodhaven u. Rockaway Bahn heisst die neue Bahn, welche die Verbindung zwischen New-York und Rockaway herstellen wird; das Actien-Capital der Bahn beträgt 1,000,000 Dollars. Mit dieser Bahn werden die New-Yorker in 40 Minuten Rockaway erreichen. Ausserdem wird im Park eine Rundbahn, ähnlich wie bei der Centennial-Ausstellung in Philadelphia, die einzelnen Plätze, Hotels, Bade-Anstalten &c. mit einander verbinden. Der Park wird von Olmstead angelegt, der den Central-Park in New-York schuf.

Auch ein Cur-Arzt. Der „Zürcher Post“ wird aus Nidwalden geschrieben: „Der Geist der Medicin ist leicht zu fassen,“ so dachte zu Anfang der Siebenziger-Jahre der Firnisgeselle Joseph Hoffmann aus Trier, der damals in einer Fabrik in Mühlhausen „schaffte“, ging nach Paris, kehrte nach einigen Monaten nach Mühlhausen zurück und etablierte sich als „Doctor“. „Besonders lernt die Weiber führen,“ war das zweite Sprüchlein Mephisto's, das sich Herr Hoffmann zu Herzen nahm, und richtig, es ging gar nicht lange, so zählte ein Theil des schöneren Geschlechts zu eifrigen Verehrerinnen des neuen

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Cassel. Zum Deutschen Kaiser

Hôtel 1. Ranges.

1696

Fr. Schmidt.

Rhein-Hotel Boppard.

Wundervolle Lage & Umgebung. Familien-Hotel. Salons, Lesezimmer, Terrasse. 40 Betten. Sehr fein eingerichtet. Mässige Preise. Pension. 1642

Baden-Baden. Bairischer Hof,

vis-à-vis dem Bahnhofe. sehr günstig gelegen für Passanten und Touristen. Billige Preise und gute Bedienung. 1835
Eigentümer: **Emil Krieg.**

Graines de beauté du Dr. Penelle de Paris,

verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körperteile, und sind von Autoritäten als der Gesundheit zuträglich vielseitig anerkannt worden. 1752
Preis 10 Fres. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W. Louisenstr. 80 **Alex. Kördel.**



Rowlands

Kalydor erfrischt den Teint der Personen, deren Gesicht dem Sonnenbrand ausgesetzt ist, entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe &c. und bewirkt einen schönen Teint.

Macassar-Oel stärkt die Haare.

Odonto macht die Zähne weiss.

Man verlange die Artikel Rowland's aus London. (20 Hatten Garden.)

Verkaufsstelle bei den Apothekern und Coiffeurs. 1782

To sell. A large carpet, gorgeously embroidered, some framed embroideries done after pictures and ample glass-shelf full with nicknacks. Apply at the Exped. 1887

Sterns am medicinischen Himmel. Leider dauerte die Herrlichkeit nicht lange. „Das Auge des Gesetzes“ erspähte den jungen Bombastus Paracelsus und verfolgte ihn im Elsass, in Basel, Luzern, Zug, Tessin, bis hinein an die grünen Gestade des Alpacher See's im Rotzloch. Hier endlich lächelte dem Wandermüden die Oase. Herr Nationalrath und Oberst Boncompagni von Luzern hatte sich des gehetzten Edelwildes angenommen; er setzte sich in Verbindung mit befreundeten Nidwaldern Regierungsräthen, und eines schönen Morgens verlauteete von einem Regierungs-Beschlusse, wonach Herr „Dr.“ Joseph Hoffmann als Curarzt der „Pension Rotzloch“ die Aufenthaltsbewilligung erhielt mit der landesväterlichen Einschränkung, dass der Herr „Doctor“ nur fremde Pensionäre, nicht aber eigene Landeskinder mit seiner Heilmethode beglücken dürfe. Die Pension füllte sich mit Schönheiten dritten und vierten Ranges, deren — „Ihr ewig Weh und Ach, so tausendfach, auf Einem Punkte zu curiren.“ Unglücklicherweise schlug hie und da eine „Operation“ fehl, die Polizei erhielt Briefe von einer Patientin, die weder mit der Heilmethode, noch mit dem Curerfolge zufrieden war, die hinaus verlangte, aber von dem Curarzte und dem Wirthschaftspersonal festgehalten wurde, bis die Polizei die Fesseln der armen Frau löste und sie in das Cantonsspital von Stans überführen liess, wo die Untersuchung der Gerichtsärzte die schmachlichste Bekundung und die frechste Schwindelei des „Operateurs“ feststellte. Trotzdem gelang es hiebei, Protection den inzwischen geflüchteten „Doctor“ wieder nach Rotzloch zurückzuführen, wo er im Verein „mit einer gewissen Wittve Peter“ und deren Gelde die Pension zu eigen erwarb und seine „Praxis“ fortsetzte. So dauerte der Schwindel fort bis in die letzten Wochen hinein. Dann erst wurde Hoffmann durch Urtheil der Zuchtpolizeikammer wegen fahrlässiger Tödtung einer Frau zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten und in sämmtliche, nicht unbedeutende Kosten verurtheilt. Die eingelegte Appellation wurde verworfen und die von ihm gestellte Caution von 3000 M. (3750 Franken) für den Staat verfallen erklärt, da Hoffmann nicht mehr vor Gericht erschienen war. Er hatte, noch ehe das Urtheil des Zuchtpolizei-Appellations-Gerichtes gefällt worden war, die Flucht ergriffen.

Briefkasten.

B. furioso: Die Mittheilung eines hiesigen — Blattes, in der letzten Curliste resp. dem Badeblatt sei ein „Fremdenbestand“ von 59,120 Personen verzeichnet gewesen, ist selbstverständlich eine Unwahrheit. Es ist nur von einer „Gesamtmittelfrequenz des laufenden Jahres“ die Rede.

D. Red.

Soeben im Buchhandel erschienen und durch **Chr. Limbarth**, Kraussplatz 2, zu beziehen:

„Sis“. Amerikanisches Sittenbild in 4 Aufzügen (Preis 1 Mark) von **Carl Köhler;**
Antipoden. Lustspiel in 5 Aufz. (Preis 1 Mark) von demselben;
Marotten. Lustspiel in 1 Aufz. (Preis 50 Pf.) von demselben. 1907

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Häfnergasse 5.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte. 1898

Hôtel Dasch

1532 24 Wilhelmstrasse 24

Möblirte Zimmer und ganze Wohnungen mit und ohne Pension.

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch

H. L. Krantz, Langgasse 51.

Hof-Conditorei 1801

Friedr. Jäger

10 gr. Burgstr. 10

EIS-SALON

Täglich versch. Crème u. Frucht-Eis
Kaffee, Thee, Chocolate.

Meine neu gebaute Villa Parkstrasse No. 3 (2 Minuten vom Cassal gelegen), comfortable eingerichtet, ist an eine Familie auf 1. October zu vermiethen. Näheres: Parkstrasse No. 2 bei 1910 **K. Heiser.**

Furnished rooms to let Tannstrasse 4, corner-house close to the Trinkhalle. 1902

Leberberg 4, Villa Nizza. möbl. Zimmer mit Pension. 1884

Villa Roma, Gartenstr. 10. möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche und einzelne Zimmer mit Pension. 1911

Private education for young Gentlemen. Apply to the office of this paper. 1903

Im Johannisthal Nr. 5, Eisenach, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 1907

Eine gepr. Lehrerin, die in der Schweiz die frz. Sprache erlernt, wünscht in einer geb. Fam. des In- oder Auslands eine Stellung als solche. Off. an Baumeister **Reylander**, Höxter a. d. W. Erkundig. Sonnenbergerstrasse 48. 1908